

Die Kleinschmetterlinge Mecklenburg-Vorpommerns Teil 14 Tineidae (Echte Motten)

UWE DEUTSCHMANN

Zusammenfassung

Im Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands wurden bis 1999 insgesamt 4 Arten der Familie der Tineidae (Echte Motten) für das Bundesland Mecklenburg-Vorpommern aufgelistet (GAEDICKE & HEINICKE, 1999).

Von den 70 bisher aus Deutschland nachgewiesenen Tineiden sind bisher 32 aus Mecklenburg-Vorpommern bekannt. Aufsammlungen in den letzten Jahren erbrachten jetzt Neufunde für weitere drei Arten.

In der vorliegenden Arbeit stellt der Autor seine Beobachtungen nach 1980 bis einschließlich 2011 in Mecklenburg vor. Bisher wurden im Untersuchungsgebiet Mecklenburg 4 Arten dieser Familie vom Autor selbst nachgewiesen,

Artenliste

In der nachfolgenden Tabelle hat der Autor eine Checkliste aller bisher in Mecklenburg-Vorpommern nachgewiesenen Arten dieser Familie zusammengestellt dargestellt.

Die Daten sind aus der Checkliste der Schmetterlinge Deutschlands in der ENTOMOFAUNA GERMANICA übernommen. Die Nummerierung und Nomenklatur folgt dieser Liste.

Zeichenerklärung:

In Klammern sind Nachweise aus den an Mecklenburg-Vorpommern angrenzenden Bundesländern Berlin/Brandenburg und Schleswig-Holstein aufgeführt (GAEDICKE & HEINICKE, 1999). Diese Arten konnten in Mecklenburg-Vorpommern bisher nicht nachgewiesen werden.

(B) in Brandenburg (ehem. Berlin, Potsdam) nachgewiesen

(SH) in Schleswig-Holstein nachgewiesen

nn keine Nachweise

o ausgestorben

+ Nachweise bis 1980

* Nachweise ab 1981

Die Jahreszahlen ab 1980 geben den letzten Nachweis des Autors für die jeweilige Art in Mecklenburg an.

Die Nummerierung erfolgt nach Gaedike/Heinicke

Nr.	Gattung/Art	MV	BB	SH
475	Haplotinea ditella (Pierce & Metcalfe, 1938)	+	o	+
476	Haplotinea insectella (Fabricius, 1794)	2004	*	+

480	Cephimallota crassiflavella Bruand, 1851	nn	nn	+
499	Eudarcia pagensteinerella Hübner, 1825 syn. M. vinculella (H.-Schäffer, 1850)	1996	nn	nn
545	Infurcitinea ignicomella (Zeller, 1852)	2010	nn	*
572	Infurcitinea argenti-maculella (Stainton, 1849)	+	+	nn
590	Stenoptinea cyaneimarmorella (Millière, 1854) syn. C. angustipennis (H.-Schäffer, 1854)	2010	+	nn
605	Montescardia tessellatus (Lienig & Zeller, 1846)	nn	+	nn
609	Morphoga choragella (Den. & Schiff., 1775) syn. M. boleti (Fab., 1777)	2009	*	*
613	Triaxomera fulvirella (Sodoffsky, 1830)	2010	*	+
617	Triaxomera parasitella (Hübner, 1796)	2008	*	*
619	Archinemapogon yildizae Koçak, 1981 syn. A. laterella (Thbg., 1794)	2011	*	+
621	Nemaxera betulinella (Paykull, 1785) syn. N. emortuella (Zell., 1839)	2006	+	*
623	Nemapogon granella (Linnaeus, 1758)	2010	*	+
624	Nemapogon cloacella (Haworth, 1828)	2010	*	*
629	Nemapogon inconditella (Lucas, 1956) syn. Heydeni Petersen, 1957	nn	*	nn
631	Nemapogon variatella (Clemens, 1859) Syn.: personella Pierce & Metcalfe, 1934	+	+	nn
638	Nemapogon quercicolella (Zeller, 1852)	nn	nn	+

641	Nemapogon clematella (Fabricius, 1781) syn.: N. arcellus (Fab., 1777)	+	* +
642	Nemapogon fungivorella (Benander, 1939)	+	* nn
643	Nemapogon picarella (Clerck, 1759)	2011	* +
644	Nemapogon nigralbella (Zeller, 1839)	2009	nn nn
648	Nemapogon falstriel-la (Bang-Haas, 1881)	2009	* nn
650	Triaxomasia caprimulgella (Stainton, 1851)	nn	* nn
651	Neurothausia ankerella (Maa, 1867)	nn	* nn
661	Trichophaga tapetzella (Linnaeus, 1758)	1985	* *
665	Elatobia fuliginosella (Zeller, 1846)	nn	* nn
669	Tineola bisselliella (Hummel, 1823)	2010	* *
671	Tinea pelionella Linnaeus, 1758	1985	* +
675	Tinea dubiella Stainton, 1859 syn.: T. tunicensis Müller-Rutz, 1920	2011	* nn
676	Tinea flavescenscella Haworth, 1828	nn	nn +
681	Tinea steueri G. Petersen, 1966	2010	nn *
683	Tinea columbariella Wocke, 1877	2003	* +
686	Tinea semifulvella Haworth, 1828	2009	* *
687	Tinea trinitella Thunberg, 1794	2009	* *
689	Niditinea fuscella (Linnaeus, 1758) syn.: N. fuscipunctella (Haw., 1828)	2011	+ *
690	Niditinea striolella (Matsumura, 1931)	2008	* +
700	Monopis laevigella (Den. & Schiff., 1775) syn. M. rusticella (Hb.)	2008	* *
701	Monopis weaverella (Scott, 1858)	2009	* +
704	Monopis obiella (Den. & Schiff., 1775) syn. M. ferruginella (Hb.)	2007	* *

707	Monopis imella (Hübner, 1813)	+	+	+
708	Monopis monachella (Hübner, 1796)	2010	*	*
711	Monopis fenestrata (Heyden, 1863)	2011	*	nn
721	Oinophila v. flava (Haworth, 1828)	nn	nn	+

476 *Haplotinea insectella* (Fabricius, 1794)

Die Art wird in Mecklenburg selten gefunden. Nachweise ab 1980 gibt es durch den Autor nur in einer Gartenanlage bei Schwerin am 16.07.1982 und am 15.05.1991, aus einer Gartenanlage in Buchholz bei Rubow am 27.07.1998 und 26.07.2004 sowie ein Exemplar auf den Salzwiesen bei Fährdorf (Insel Poel) am 18.08.2000. Alle Tiere wurden vom Autor Genitaluntersucht.

499 *Eudarcia pagenstecherella* Hübner, 1825

Bisher wurde nur ein Männchen dieser Art auf dem Heidegebiet bei Lübbtheen (Truppenübungsplatz) am 20.07.1996 am Licht nachgewiesen.

545 *Infurcitinea ignicomella* (Zeller, 1852)

I. ignicomella wurde am 22.06.2010 auf der Heidefläche bei Ludwigslust am Tage vom Autor nachgewiesen. Sie ist ein Wiederfund für Mecklenburg-Vorpommern seit 1889 Stange sie in Friedland (Petersen, 1969) gefunden hatte.



Abb. 1: *I. ignicomella* (9 mm)

590 *Stenoptinea cyaneimarmorella* (Millière, 1854)

Die seltene Art wurde bisher nur am 8.07.1995 in einem trockenen Kiefernwald bei Gallin, am 6.08.2004 im Grambower Moor bei Schwerin, in einem Mischwald bei Liessow (14.07.2003) und Bad Kleinen (3.07.2008) [und] nachgewiesen.

Kommentar [Z1]: einfügen

609 *Morphaga choragella* (Denis & Schiffermüller, 1775)

Die Art wurde vom Autor an verschiedenen Orten Westmecklenburgs, Schwerin-Schelfwerder (Buchenwald), Pinnow bei Schwerin, Ventschow, Dorf Mecklenburg, Karnin bei Cambs, Rubow und Kneese am Schaalsee nachgewiesen. Mehrere Fal-

ter wurden auch aus den Porlingen der Buche vom Autor gezüchtet.

613 *Triaxomera fulvimitrella* (Sodoffsky, 1830)

T. fulvimitrella bevorzugt nach den Erfahrungen des Autors feuchte Buchenwälder und Buchwälder. Die Art kommt in diesen Biotopen in Westmecklenburg vereinzelt vor, lässt sich aber auch aus den Porlingen der Buche (Schwerin-Schelfwerder) züchten. So konnte der Autor diese attraktiven Falter aus Schwerin-Schelfwerder (Buchenwald), aus Ventschow, dem Grambower Moor bei Schwerin, dem Schönwolder Moor und dem Roggendorfer bei Gadebusch, in einem Buchenwald bei Liessow und Dorf Mecklenburg sowie an der Wakenitzniederung bei Hermburg am Licht und an den Baumstämmen sitzend nachweisen.

617 *Triaxomera parasitella* (Hübner, 1796)

Die Art kommt in Westmecklenburg vereinzelt von Ende Mai bis Ende Juli vor und lässt sich auch aus den Porlingen der Buche leicht züchten. Vom Autor gibt es Nachweise aus Schwerin-Schelfwerder, aus dem Grambower Moor bei Schwerin, aus dem Wamowtal bei Kamin, aus einem Buchenwald bei Liessow, aus einem Mischwald bei Bad Kleinen, aus dem Friedrichsmoor bei Banzkow, der „Klinker Plage“ bei Crivitz, der Wakenitzniederung bei Hermburg und aus dem NSG Hellberge bei Hohenzierlitz.

619 *Archinemapogon yildizae* Koçak, 1981

Am 15.04.2011 schlüpfte aus dem Grambower Moor bei Schwerin eingetragenen Birkenporlingen *Piptophorus betulinus* ein Falter dieser seltenen Art. Bis Ende August des gleichen Jahres schlüpfen aus diesen Porlingen weitere 25 Falter. Die Art scheint ein Wiederfund für Mecklenburg-Vorpommern zu sein. Im „Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands“ ist die Art vor 1980 mit einem „Kreuz (+)“ gekennzeichnet. Petersen (1969) gibt an, dass „vor allem Nachweise aus den nördlichen Bezirken der DDR fehlen“. Der Nachweis vor 1980 ist dem Autor nicht bekannt.



Abb. 2: *A. yildizae* (10 mm)

621 *Nemaxera betulinella* (Paykull, 1785)

Die Art wurde ab 1984 in verschiedenen Fundorten in Westmecklenburg vereinzelt nachgewiesen und

auch aus Porlingen der Buche gezüchtet. So sind Nachweise aus dem Schwerin-Schelfwerder (Buchenwald), dem Grambower Moor, bei Schwerin, aus einem Mischwald bei Ventschow, Bad Kleinen und Liessow, vom Magerrasen in Pinnow, aus dem Friedrichsmoor bei Banzkow und aus dem Schlossgarten in Ludwigslust bekannt.

623 *Nemapogon granella* (Linnaeus, 1758)

Die Art wurde vom Autor von mehreren Fundorten nachgewiesen und ist überall häufig. Sie konnte auch in vielen Exemplaren aus Buchenporlingen gezüchtet werden. Bekannt ist die Art aus Schwerin-Schelfwerder, Ventschow, Buchholz bei Rubow und dem Grambower Moor.

624 *Nemapogon cbacella* (Haworth, 1828)

Wie die vorhergehende Art wurde vom Autor von mehreren Fundorten nachgewiesen und ist überall häufig. Sie konnte aus Buchenporlingen gezüchtet werden. Bekannt ist die Art aus Schwerin-Schelfwerder, Ventschow, Buchholz bei Rubow und dem Grambower Moor, dem Warnowtal bei Kamin, aus dem Friedrichsmoor bei Banzkow und vielen anderen Orten. Wie *N. granella* wurden die Falter häufig an Bäumen mit Porlingen gefunden.

643 *Nemapogon picarella* (Clerck, 1759)

Am 4.06.2011 wurde diese schöne Art am Rande eines Kiefern-Mischwaldes am Licht nachgewiesen. Es ist ein Wiederfund für Mecklenburg-Vorpommern seit 1965.



Abb.3: *N. picarella* (10mm)

644 *Nemapogon nigralbella* (Zeller, 1839)

Am 8.08.2009 kam ein Falter dieser Art an das Licht. Die 250 Watt Mischlichtlampe stand an einem Kiefern-Mischwald in der Nähe der Ortschaft Jasnitz bei Ludwigslust. Am Rand der Wege und Straßen zur und in der Ortschaft Jasnitz befinden sich alte Eichenbäume (*Quercus* ssp.). Die Art war ein Wiederfund für MV seit 137 Jahren.



Abb. 4: *N. nigralbella* (12 mm)

648 *Nemopogon falstriella* (Haas, 1881)

Am 9.08.2009 wurde diese Art vom Autor aus den Ginsterbeständen eines Magerrasengebietes bei Stenberg am Tage gekäschert. Auf den Magerrasenflächen befindet sich überwiegend Besenginster (*Cytisus scoparius*), vereinzelt stehen Eichen (*Quercus robur*), Kiefern (*Pinus sylvestris*) und Weißdom (*Crataegus* ssp.). Etwa 50 Meter von der Fundstelle entfernt befindet sich ein See mit entsprechender Ufervegetation und Weidenbeständen (*Salix* ssp.).



Abb. 5: *N. falstriella* (9 mm)

661 *Trichophaga tapetzella* (Linnaeus, 1758)

Bis 1984 wurde die Art in Schwerin vereinzelt beobachtet oder sie schlüpfen aus den Gewöllen von Schleiereulen und Waldkäuzen. Anfang März 1984 schlüpfen aus den aufgesammelten Gewöllen eines Waldkauzes aus dem Wamowtal bei Kamin bis zu 14 Falter (Labes et al, 1993).

In den letzten Jahren ab 1984 wurde die Art vom Autor nicht mehr beobachtet. Es wurden auch keine Gewölle eingesammelt.

669 *Tineola bisselliella* (Hummel, 1823)

Die gefürchtete Kleidermotte wurde dem Autor in den vergangenen Jahren mehrfach zur Bestimmung vorgelegt.

671 *Tinea pellionella* Linnaeus, 1758

Von Mitte März bis Mitte April 1985 schlüpfen aus eingetragenen Gewöllen einer Schleiereule aus Hohen Demzin bei Teterow 8 Falter dieser Art. Es

ist der einzige Nachweis dieser Art vom Autor aus Mecklenburg-Vorpommern.

Die Tiere wurden vom Autor durch Genitaluntersuchungen bestimmt.

675 *Tinea dubiella* Stainton, 1859

Die Art *T. dubiella* wurde vom Autor aus den Gewöllen von Schleiereulen (Gägelow bei Stenberg) sowie Gewöllen vom Waldkauz (Neuenkirchen bei Bützow, Frauenmark bei Parchim und Hohen Demzin und Behren Lübbchin bei Teterow) gezogen.

Ab 1997 siedeln unter dem Hausdach des Autors in Buchholz bei Rubow Hausspatzen, die in günstigen Jahren zwei- bis dreimal brüten. Seit dieser Zeit wurden an der Hauswand und zum Teil auch in der Wohnung von Anfang Juni bis Ende August Falter regelmäßig dieser Art jährlich nachgewiesen. Alle Tiere wurden durch Genitaluntersuchung vom Autor bestimmt.

681 *Tinea steueri* G. Petersen, 1966

Die erst 1966 beschriebene Art wurde erstmalig 1975 in MV in Eulengewöllen nachgewiesen. In den Jahren 1984 bis 1985 wurden die Falter vom Autor aus den Gewöllen von Schleiereulen und Waldkäuzen teilweise in Massen nachgewiesen (Labes et al, 1993). Einzelnachweise ab dem Jahr 2000 gibt es aus Buchholz bei Rubow, Liessow und Ventschow.

683 *Tinea columbariella* Wocke, 1877

Die Art wird ab 1999 regelmäßig an der Hauswand des Autors in Buchholz bei Rubow festgestellt. Der Autor geht davon aus, dass sich die Tiere in den Nestern der Hausspatzen gemeinsam mit *T. dubiella* entwickeln. Weiterhin konnten Tiere dieser Art bei Lichtfängen in der Umgebung von Ventschow und Liessow nachgewiesen werden. Alle Tiere wurden durch Genitaluntersuchung vom Autor bestimmt.

Die Angaben zur Art (Labes et al, 1993), müssen korrigiert werden, es handelt sich bei den Tieren aus Gägelow bei Stenberg um *T. dubiella* St.

686 *Tinea semifulvella* Haworth, 1828

Die Art wurde 1984 aus den Gewöllen von Schleiereulen und Waldkauz gezogen (Labes et al, 1993). Es gibt aber von vielen Lokalitäten Einzelfunde, so aus Schwerin, Buchholz bei Rubow, dem Grambower Moor, dem Friedrichsmoor bei Banzkow und einem Mischwald bei Bad Kleinen. Die Art wird aber immer vereinzelt gefunden.

687 *Tinea trinotella* Thunberg, 1794

T. trinotella wurde vom Autor in mehreren Gebieten vereinzelt nachgewiesen, so in Schwerin, im Grambower Moor, Dalberg, Ventschow, Dassow, Liessow, dem Schlossgarten in Ludwigslust, auf den Magerrasenflächen in Stenberg und Pinnow.

689 *Niditinea fuscella* (Linnaeus, 1758)

N. fuscella wird häufig fliegend um die Stallanlagen der Hühner und Kaninchen des Autors in Buchholz bei Rubow. Vereinzelt Nachweise gibt es in Schwerin, den Magerasen in Pinnow bei Schwerin, Ventschow, Bad Kleinen und im Grambower Moor. Die Art scheint überall häufig zu sein. Alle Tiere wurden durch Genitaluntersuchung vom Autor bestimmt.

690 *Niditinea striolella* (Matsumura, 1931)

N. striolella ist nicht so häufig wie *N. fuscella*, kommt aber wie *N. fuscella* in allen Biotopstrukturen vor. Nachweise gibt es aus Schwerin, Dorf Mecklenburg, Buchholz bei Rubow, Liessow und dem Röggeleiner Wald bei Dechow. 1984 bis 1985 wurde Tiere dieser Art aus den Gewöllen eines Waldkauzes bei Schwerin gezogen. Alle Tiere von *N. striolella* wurden durch Genitaluntersuchung vom Autor bestimmt.

700 *Monopis laevigella* (Den. & Schiff., 1775)

Die Art *M. laevigella* wurde in den Gewöllen der Schleiereulen und dem Waldkauz (vgl. Labes et al, 1993) nachgewiesen. Einzelnachweise gibt es in Buchholz bei Rubow, Ventschow, Lübbtheen, Gallin, Dechow, Jasnitz und Bad Kleinen sowie von weiteren Orten in Mecklenburg.

701 *Monopis weaverella* (Scott, 1858)

Die Art wurde in vielen Gebieten Mecklenburgs vereinzelt vom Autor nachgewiesen, so in der Ludwigsluster Heide und im Ludwigsluster Schlossgarten, im Grambower Moor, im Wamowtal bei Karnin, in Rubow, Ventschow und Buchholz, auf den Magerasen bei Pinnow bei Schwerin und in Jasnitz. Da die Art auch an der Hauswand des Autors in Buchholz oft beobachtet wurde, wird angenommen, dass sie sich auch in den Nestern der Hausspatzen entwickelt.

704 *Monopis obviella* (Den. & Schiff., 1775)

Die Art *M. obviella* wird vom Autor seltener beobachtet. So gibt es Nachweise aus Schwerin, dem Wamowtal bei Karnin, auf dem Salzgrasland bei Fährdorf (Insel Poel), Bad Kleinen, Ventschow und Buchholz.

Massenhaft wurde die Art z.B. an einem alten Holzschuppen innerhalb der Stadt Schwerin (Hinterhaus) beobachtet. Vogelnester waren dort nicht vorhanden.

708 *Monopis monachella* (Hübner, 1796)

M. monachella wurde in verschiedenen Biototypen nachgewiesen, so im Grambower Moor, in Buchholz bei Rubow, auf den Magerasenflächen bei Pinnow bei Schwerin und in Bad Kleinen.

Bemerkenswert ist, dass diese Art relativ häufig am Licht auf dem Salzgrasland bei Fährdorf (Insel Poel) und von den salzbeeinflussten Schilfgebieten bei Wismar nachgewiesen wurde.

711 *Monopis fenestratella* (Heyden, 1863)

Die Art wurde vom Autor in einem Kiefern-mischwald mit reichlich Unterholz und Strauchvegetation bei Bad Kleinen am 30.06.2006 und am 2.06.2008 gefangen. Ein weiterer Fund gelang dem Autor am 4.06.2011 am Rande eines Kiefern-mischwaldes bei Ventschow.

Literatur

DEUTSCHMANN, U. (2009): Bemerkenswerte Tineidennachweise aus Mecklenburg-Vorpommern (Lepidoptera, Tineidae). - In: Entomologische Nachrichten und Berichte **53**, (3/4): 254.

GAEDIKE, R. & HEINICKE, W. (Hrsg.): Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Entomofauna Germanica 3).-Entomologische Nachrichten und Berichte (Dresden) Beiheft **5**, 1-216.

LABES, R., DEUTSCHMANN, U. & E. RÖSSNER, (1993): Zur Insektenfauna von Eulengewöllen (Col., Lep.). - Entomologische Nachrichten und Berichte, **37**, 1993/4, 235-241, Schwerin.

PETERSEN, G. (1969): Beiträge zur Insekten-Fauna der DDR: Lepidoptera-Tineidae.-Beiträge zur Entomologie (Berlin) **23**(5/8):313-324, 25 Fig., 2 Farb-Taf.

SUTTER, R. (1991): *Nemapogon falstriella* Bang-Haas neu für Deutschland (Lep., Tineidae).- Entomologische Nachrichten und Berichte **35**(3): 204.

Anschrift des Verfassers: Uwe Deutschmann, Feldstr. 5, 19067 Dobbbin am See, OT Buchholz
e-mail: uwe_deutschmann@web.de